

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke

Magold und Freudenstadt.

Im Verlag der Wischer'schen Buchdruckerei.

Nro. 68. Montag den 25. August 1828.

Verfügungen der Königl. Bezirks-
Behörden.

Oberamtsgericht Freudenstadt.

Reichenbach, Gerichts-Bezirks
Freudenstadt. [Bürgschafts-
Aufsündigung.] Die Erben des kürzlich verstorbenen
Christian Friedrich Klumpp, gewesenen Gastmeisters in
Reichenbach, wünschenswerth der von ihrem Erblasser etwa
eingegangenen, ihnen derzeit noch unbekanntesten
Bürgschafts-Verbindlichkeiten sich entledigen zu können.

Auf Ansuchen dieser Erben werden nun alle, gegen welche Klumpp Bürgschafts-
Verbindlichkeiten übernommen haben sollte, aufgefordert,
dieselben binnen 45 Tagen von heute an, bei dem Schultheißenamt
Reichenbach anzuzeigen, widrigenfalls sie nach Ablauf dieser
Frist die aus ihrer Versäumnis entstehenden Nachteile sich selbst
zuzuschreiben hätten, und den Erben insbesondere die ihnen
derzeit zustehenden Einreden vorbehalten bleiben.
Freudenstadt, den 14. August 1828.

K. Oberamtsgericht.
Alt. Bleibel.

Reichenbach, Oberamts Freudenstadt.
[Fahrniß-Verkauf.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen
Gastmeisters

Klumpp zu Reichenbach wird Montag den 22sten
September d. J. und an den folgenden Tagen, je

Vormittags von 8—12, und
Nachmittags von 2—6 Uhr,

eine bedeutende Fahrniß-Auktion, gegen gleich baare Bezahlung, in folgender
Ordnung abgehalten werden, nämlich:
Geschmuck, Gold und Silber, Wä-
scher, Kupferstücke unter Glas und
Nahmen, Mannskleider, Gewehr und
Waffen, Bettgewand, Leinwand,
Küchen-Geschirr von Messing,
Kupfer, Zinn, Eisen, Blech,
Holz, Glas, Porzellan und
Steingut, Schreinwerk, worunter
ein gut erhaltenes Forte-Piano,
Faß- und Band-Geschirr,
gemeiner Hausrath, Fuhr-, Reit-
und Bauren-Geschirr, Getränke
an Wein, Bier und gebrannten
Wassern, Pferde, Ochsen, Kühe,
Schweine, Gänse, Hühner, 1
Kalb, 1 Gais, (Ziege) Früchte,
blos und in Garben, Vorräthe
verschiedener Art und
Küchenspeiß.

Liebhaber werden eingeladen,
sich hierzu in dem hiesigen
Gasthause einzufinden.
Den 21. August 1828.

K. Gerichts-Notariat.
Kanzleirath
Klumpp.

Reichenbach, Oberamts Freudenstadt.
[Liegenschafts-Verkauf.] Am
Montag, den 15. September d. J.



Vormittags 9 Uhr,
werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen Gastmeisters Klumpp in dem hiesigen Gasthause folgende Gebäude und Grundstücke, je nachdem sich Liebhaber zeigen, theilweise oder im Ganzen unter annehmbaren Bedingungen im öffentlichen Aufstreich verkauft werden:

a) die ein geschlossenes Ganzes und gegen die Straße, offenen Hof bildenden Gebäude:

1) das große Wirthschafts-Gebäude, mit mehreren heizbaren und unheizbaren Zimmern, Kammern, Keller, Scheuer, Stallung, und laufendem Brunnen.

2) ein Wohnhaus mit 3 heizbaren Zimmern, 7 Kammern, großem Keller und Stallung,

3) das Brau- und Waschhaus mit geräumigem Keller, laufendem Brunnen, und allen weitern vortheilhaften Einrichtungen,

4) das sogenannte Schießhaus, Wagenremise, u. s. w.

b) eine große Scheuer, mit Stallung im ehemaligen Klosterhofe.

c) eine vor wenigen Jahren neuerbaute, vorzüglich eingerichtete — und zu 500 Säglößen aus den Kronwaldungen, um niedrigere als die laufenden Preise berechnete — Sägmühle, mit 2 Gängen, unweit des Wirthschafts-Gebäudes,

d) die Hälfte an einer Sägmühle zu Hufenbach.

All diese Gebäude liegen ganz nahe an der frequenten, durch das Murgthal führenden Staatsstraße, und sind in gutem Bau erhalten.

Sodann:

e) ungefähr 3 Viertel Kuchengärten mit Fischweiher, nahe am Wirthschafts-Gebäude, 36 Morgen Wiesen, 24 Morgen Acker, $\frac{1}{2}$ Morgen Freiswaide, und

f) ungefähr 205 Morgen gutbestandene und gelegene Waldungen.

Liebhaber können die Verkaufs-Gegenstände täglich beaugenscheinigen, und bei der unterzeichneten Stelle jede weitere Auskunft erhalten, müssen sich aber über ihre Zahlungs-Fähigkeit ausweisen, und sichere Bürgen stellen.

Den 12. August 1828.

K. Gerichts-Notariat
und Waisengericht.

Vt. Gerichts-Notar,
Kanzleirath,
K l u m p p.

Reichenbach, Oberamtsgerichts
Freudenstadt. [Gläubiger- und Schuldner-Aufruf.] Auf Anrufen der Erben des verstorbenen Gastmeisters Klumpp dahier, werden dessen Gläubiger und Bürgen, in Absicht der Vereinigung der Verlassenschafts-Masse aufgefodert, ihre Forderungen und Ansprüche am

Montag, den 8ten September d. J.

Vormittags 9 Uhr,

im Gasthause in Reichenbach vor der unterzeichneten Stelle mündlich oder schriftlich anzugeben und gehörig darzuthun, um so mehr, als außerdem auf ihre Befriedigung oder Sicherstellung von Amts wegen keine Rücksicht genommen werden — mithin ihnen alsdann nur die Verfolgung des in dem Pfand-Gesetze, Art. 40 vorbehaltenen beschränkten Absonderungs-Rechts übrig bleiben würde.

Zugleich werden aber auch diejenigen, welche in die Masse irgend etwas schuldig sind, aufgerufen, solches innerhalb 4 Wochen der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.

Den 7. August 1828.

K. Gerichts-Notariat
und Waisengericht.

Vt. Gerichts-Notar,
Kanzleirath,
K l u m p p.

K. Forstamt Freudenstadt.

Freudenstadt. [Jagd-Verpachtung.] Durch Absterben des seitherigen Pächters ist der Reichenbacher-Jagd-District in Erledigung gekommen und soll zu Folge hohen Befehls unter Vorbehalt höchster Genehmigung aufs Neue in Pacht gegeben werden.

Zu der öffentlichen Aufstreichs-Verhandlung ist

Samstag, der 30ste d. M.

bestimmt, es werden die Liebhaber daher eingeladen, sich hiezu

Vormittags 10 Uhr

in dem diesseitigen Amtszimmer einzufinden. Ueber die Bedingungen, wie über die Jagd selbst kann bei unterzeichneter Stelle und Revierförster Kowar in Reichenbach das Nähere in Erkundigung gezogen werden.

Den 21. August 1828.

K. Forstamt.

Kameralamt Dornstetten.

Dornstetten. Auf mehrere Anfragen, wie es künftig mit der Accise-Einrichtung von dem nach Baiern verkauften Holz gehalten werden soll, wurde vom königlichen Finanz-Ministerium entschieden, daß, da nach dem Gesetz ausdrücklich nur das dem Ausgangszoll unterliegende Holz von der Accise frei sey, das nach Baiern ausgehende Holz der Accise unterliege, wonach sich nun sämtliche Accisämter künftig zu achten haben.

Den 19. August 1828.

K. Kameralamt.

Mögling.

Altenstaig Stadt. [Haus- und Felder-Verkauf.] Zu Auseinandersetzung der Ehe-Diffidien und zur Berichtigung der Forderungen der Gläubiger des Daniel Hensler, Sauerkleesalz-Fabrikanten

dahier, ist mit der Hensler'schen Eheleute Bewilligung stadträthlich beschlossen worden, deren sämtliche Liegenschaft zu verkaufen, welche

Samstag, den 30sten d. M.

Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus in Aufstreich kommt, und in einem neuen 2stöckigen Wohnhause mit eingerichteter Scheuer, Sauerkleesalz-Fabrik und Delmühle unter einem Dach, einem guten Keller daneben, nebst einem einstöckigen Häuslen, einer neuen oberhalb dem Hause stehenden Hanf-Reibe, Loh- und Schleif-Mühle, und in einer besondern Wohnung mit einer Tuchmacher-Walke, unten an der Sauerkleesalz-Fabrik, nebst doppeltem Schweinstall, besteht, und oben im Nagoldthale liegt, nebst 2 Viertel Wiesen beim Haus und ungefähr 3 Morgen Felder nicht weit davon entfernt.

Liebhaber zu einem oder dem andern Theil können mit Herrn Stadtrath Noß einen Kauf abschließen, und der Aufstreichs-Verhandlung am 30sten d. M. anwohnen.

Den 21. August 1828.

Stadtrath allda.

Berneck. Bis Montag, den 1sten September wird von Amtswegen von Unterzeichnetem Nachstehendes gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft:

- Eichene Trogdiele,
- 18 Stück, 14 Schuh lang,
- 34 Stück, 6 Schuh lang,
- 8 Centner gutes Ackerheu,
- 4 — dergl. Dehnd,
- 400 Stück Mühl- und Sägmühl-Kammern.

Die Ortsvorsteher werden ersucht, sothes ihren Amts-Untergebenen gefälligst bekannt machen zu lassen.

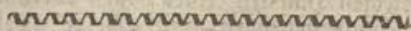
Den 22. August 1828.

Schultheiß allda,
Sauer.



Wenden, Oberamts Nagold. [Geld-
Anlehen.] Aus einer Pflanze allda, kön-
nen auf längere Zeit gegen landläufige
Verzinsung und gute dreifache gerichtliche
Versicherung, Ein hundert siebenzig sieben
Gulden auf Einem Posten geliehen wer-
den. Das Nähere beim Orts-Vorstande
daselbst, und bei Unterzeichnetem.

Altenstaig, den 15. August 1828.
Pfand-Kommissaire
Kießer.



Außeramtliche Gegenstände.

Nagold. [Geld-Gesuch.] Der Un-
terzeichnete sucht gegen dreifache Versiche-
rung in Grundstücken — zwei Capitalien
von — 100 und — 150 fl., und sieht
gef. baldigen Anträgen entgegen.

Den 24. August 1828.
Verwaltungs-Aktuar
Belling.

Pfrondorf bei Nagold. [Nach-
richt.] Ich kann meine Mühle wegen
der darin kürzlich nöthig gewordenen Re-
parationen in diesem Jahre nicht mehr
verpachten. Wann dies geschehen kann,
werde ich bekannt machen.

Frank,
Müllermeister.

Nagold. Bei F. W. Fischer,
Buchdrucker sind beständig zu haben:

- Anmeldungs-Tabellen.
- Ausweise.
- Bürger- und Beisitzer-Listen.
- Bürgerrechts-Verzichts-Urkunden.
- Gebäude-Register.
- Geburts-Briefe.
- Heimath-Scheine.
- Informativ-Pfandscheine.
- Kassen-Rapporte.
- Kassen-Tagbücher.

- Monats-Verzeichnisse.
- Pfandscheine nach dem neuen Formular.
- Pflegschafts-Tabellen.
- Pfönd-Listen.
- Privat-Schuldscheine.
- Rechnungs-Berichte.
- Rekurs-Belehrungen.
- Scortations-Stras-Afforde.
- Spottel-Journale.
- Transport-Scheine der Gefangenen.
- Zehnd-Listen.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und
Brod-Preise.

In Nagold,
den 23. August 1828.

Dinkel	1 Schfl.	6 fl. — fr.	5 fl. 54 fr. — fl. — fr.
Neuer Dinkel	1 Schfl.	5 fl. — fr.	4 fl. 36 fr.
Haber	1 Schfl.	4 fl. — fr.	— fl. — fr.
Kernen	1 Sri.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Roggen	1 —	1 fl. 12 fr. — fl. — fr.	— fl. — fr.
Gersten	1 —	— fl. 56 fr. — fl. 52 fr.	— fl. — fr.

Fleisch-Preise.

Rindfleisch	1 Pfund	6 fr.
Hammelfleisch	1 —	6 fr.
Schweinefleisch mit Speck	1 —	8 fr.
— ohne	1 —	7 fr.
Kalbsteisch	1 —	5 fr.

Brod-Taxe.

Kernenbrod	8	— 24 fr.
1 Kreuzerweck schwer	8 Loth.	—

In Altenstaig,

den 20. August 1828.

Dinkel	1 Schfl.	6 fl. 24 fr.	6 fl. — fr.	5 fl. — fr.
Haber	1 Schfl.	4 fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Kernen	1 Sri.	1 fl. 48 fr.	1 fl. 44 fr. — fl. — fr.	— fl. — fr.
Roggen	1 —	1 fl. 10 fr.	1 fl. 8 fr. — fl. — fr.	— fl. — fr.
Gersten	1 —	1 fl. — fr.	— fl. 56 fr. — fl. 54 fr.	— fl. — fr.

R ä t h s e l.

Was ist für eine Aehnlichkeit zwischen
einer Perücke und einer Schlachtbank?

